



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 045.17 / 09.02.2017**

## Weniger baggern, mehr zusammenarbeiten

Zum (heute) verkündeten Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Elbvertiefung sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wir sehen die geplante Elbvertiefung kritisch. Die Auswirkungen für das Ökosystem sind fatal und die Folgekosten der Elbvertiefung eine teure Tasse Tee.

Es hat sich mit dem heutigen Urteil wieder einmal gezeigt, dass die öffentliche Verwaltung erhebliche Mängel bei den Planungsvorhaben aufweist. Juristisch nicht auf der Höhe und getrieben durch den politischen Wunsch nach Schnelligkeit bei Großvorhaben werden Fehler gemacht.

Heute ist auch klar geworden, wer bei den Folgen für Mensch und Natur fuscht, der legt eine krachende Bauchlandung hin. Die immer wieder festzustellende Planungsarroganz muss endlich aufhören. Das kann man nicht dem Rechtsstaat und den Gerichten anlasten. Wir brauchen Qualität und Nachhaltigkeit bei Planungsvorhaben.

Fakt ist doch, dass die neue Generation der Containerschiffe auch bei ausgebaggelter Elbe nicht in den Hamburger Hafen fahren können. Wir brauchen eine starke Zusammenarbeit und Verantwortungsgemeinschaft der Norddeutschen Länder. Daher setzen wir Grüne auf eine verstärkte Hafenkooperation: Weniger baggern und mehr zusammenarbeiten.

\*\*\*